

Merkblatt Bestandserhebung Lagergemüse

Merkblatt für meldepflichtige Betriebe

1. Allgemeines

- 1.1. Das Merkblatt beinhaltet die wichtigsten Vorgaben zur monatlichen Bestandserhebung bei Lagergemüse (ab 15. Nov./Dez.) und dient als Umsetzungshilfe in der Praxis.
- 1.2. Das Merkblatt richtet sich an die meldepflichtigen Betriebe aus Produktion und Handel.
- 1.3. Das Merkblatt basiert auf der ausführlichen Richtlinie zur Datenerfassung Gemüse der SZG. Die neueste Version ist unter www.szg.ch abrufbar.
- 1.4. Bei Fragen steht Ihnen die kantonale Fach-/Meldestelle oder die SZG zur Verfügung.

2. Welche Betriebe sind meldepflichtig

Meldepflichtig ist der Produzent/Händler, welcher zum Zeitpunkt der Erhebung Eigentümer der Lagerware ist. Der Produzent bleibt auch für gebundene/reservierte Ware in seinen Lagern meldepflichtig, solange die Eigentumsverhältnisse nicht ganz klar an den Abnehmer übergegangen sind. Die bereits vom Handel physisch übernommene Ware wird durch den Handel gemeldet. Im Zweifelsfall ist die Meldepflicht zwischen Lieferant und Abnehmer klar abzusprechen (Verhinderung Doppelmeldungen/fehlende Meldungen).

3. Was muss gemeldet werden

Zu melden sind sämtliche Lagerbestände auf dem Betrieb und im Fremdlager / Aussenlager, unabhängig des Verwendungszwecks der Ware (d.h. inkl. Lagerware für die Verarbeitung/Industrie). Gemeldet werden auch Mengen, welche für die Direktvermarktung vorgesehen sind, als auch gebundene/reservierte Ware, für die der Abnehmer bereits feststeht.

Zu melden ist: Nettomenge, erwartete verkaufsfähige Menge an 1. und 2. Grösse, gemäss den schweizerischen Qualitätsbestimmungen für Gemüse.

D.h.: Vom Brutto-Einlagerungsgewicht (durchschnittliche Befüllmenge pro Paloxe) müssen das Gewicht für Gebinde, erwarteter Ausfall/Abgang inkl. Erdbesatz abgezogen werden.

In der Meldung enthaltene Gewichtskomponenten	ja	nein	Bemerkungen
Erwartete verkaufsfähige Ware an 1. und 2. Grösse	x		
Gewicht Gebinde		x	
Normaler Erdbesatz		x	
Übermässiger Erdbesatz		x	
Erwarteter Ausfall/Abgang		x	1)

1) Der lagerungsbedingte Ausfall/Abgang ist zum Zeitpunkt der monatlichen Erhebung durch den Meldebetrieb den aktuellen Auslagerungsergebnissen anzupassen.

4. Übersicht Termine (neue Regelung ab Saison 2009/2010)

Meldung an die Meldestelle: Kurz vor dem Stichtag (15ter), frühestens aber 7 Tage vor dem Stichtag

Produkt	Ertrags-Schätzung		Bestandserhebung								
	Stichtage:	15.9	15.10	15.11	15.12	15.1	15.2	15.3	15.4	15.5	15.6
Chinakohl ¹⁾		-	-	ja	ja	ja	²⁾	-	-	-	
Kabis rot / weiss		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	-	
Karotten-Pfälzer ¹⁾		-	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	-	
Karotten		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	²⁾	
Randen		-	-	ja	ja	ja	ja	ja	ja	-	
Sellerie-Knollen		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	-	
Zuckerhut ¹⁾		-	-	ja	ja	ja	²⁾	-	-	-	
Zwiebeln gelb / -Metzger		ja	-	ja	ja	ja	ja	ja	ja	²⁾	

¹⁾ Chinakohl, Zuckerhut und Pfälzer Karotten werden zusätzlich auf der Wochenmeldung SZG erfasst.

²⁾ Wirz schwer wird nur noch mit der Wochenmeldung erfasst (geplante wöchentliche Auslagerungsmengen)

²⁾ Erhebung erfolgt nur, sofern sich abzeichnet, dass noch grössere Lagermengen vorhanden sein werden.